

Einleitung

Table of contents

1 Was ist SAGA.M31 - Galaxy?.....	2
2 Wie arbeitet SAGA.M31 - Galaxy?.....	2

1. Was ist SAGA.M31 - Galaxy?

SAGA.M31 - Galaxy ist ein "**Datenlieferant**" der Informationen verschiedener Herkünfte in **Informationscontainern** zusammenfasst. Diese Container können über XML-Strukturen (*Web Application Service*) oder als Web Service angefordert werden.

Da in einem Informationscontainer mehrere Datenherkünfte (z.B. *SQL, LDAP, 3270*) zusammengefasst werden können, vereinfacht sich die Entwicklung moderner Applikationen erheblich, da keine Rücksicht mehr auf die dem Anwendungsprogramm zu Grunde liegende Datenarchitektur genommen werden muss.

Die Entwicklungszeiten verringern sich enorm, die Migrationspfade verkürzen sich wodurch sich insgesamt ein enormes Einsparpotential realisieren lässt. Kurz gesagt: SAGA.M31 - Galaxy - ermöglicht erhebliche Kosteneinsparung durch vereinfachte Datenzugriffe.

2. Wie arbeitet SAGA.M31 - Galaxy?

SAGA.M31 - Galaxy - unterteilt den Service in 3 Bereiche:

- Connectoren
- Connectorenabfragen
- Informationscontainer

Im Grunde genommen legt sich SAGA.M31 - Galaxy - als eine logische Schicht zwischen das Anwendungsprogramm und der darunter liegenden Datenherkunftsschicht. Durch diese Struktur ist es möglich, die Anwendungslogik von der Datenzugriffslogik vollständig zu entkoppeln und somit dem Grundgedanken von **SOA** tatsächlich zu folgen. Sollten sich Änderungen an der Datenherkunftsschicht ergeben, so haben diese in der Regel keinen Einfluss auf den Information Container, also den Teil der Information, den eine Anwendung präsentiert bekommt.

Der **Connector** bildet die Verbindung zur Datenherkunftsschicht und wird explizit beschrieben und definiert.

Eine **Connectorenabfrage** stellt die logische Abfrage gegen einen Connector dar und bietet Informationen (Felder) zur Bereitstellung in einem Container an. Letztlich der **Informationscontainer**. Dieser ist die Schnittstelle zum anfordernden Programm. Gegen diesen Container wird ein Request gesendet, der mit einer Response beantwortet wird.

Wir haben bei der Entwicklung Wert darauf gelegt, dass der Informationscontainer eine konsistente Antwort darstellt. Somit ist es möglich, von einem Mainframe bereitgestellte Informationen nach einer Migration von Teilen der Daten, diese zum Beispiel aus einer SQL Umgebung bereit zu stellen, ohne dass sich die Schnittstelle des Informationscontainers

ändert.

Hier liegt eins der wesentlichen Vorteile von SAGA.M31 - Galaxy -. Die eigentliche Geschäftslogik des Anwendungsprogramm ändert sich nicht.